

# Pressemitteilung

Nr. 33 / 2025 – 30. September 2025

## Herbststart ohne Schwung – Arbeitslosigkeit nur leicht gesunken

- Die Zahl der Arbeitslosen sank im September um 293 Personen.
- Die **Arbeitslosenquote** lag im Agenturbezirk München bei 5,2 Prozent.
- Im Vergleich zum **Vorjahr** ist die Arbeitslosenquote im Agenturbezirk um 0,5 Punkte gestiegen.
- Im Vergleich zum **Vorjahr** ist die Arbeitslosigkeit deutlich um 12,7 Prozent gestiegen, das sind 6.670 Personen mehr als im September 2024.

**Arbeitslosenzahl im September:** 59.163 Personen (- 293 Personen)

**Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:** + 6.670 Personen (+ 12,7 Prozent)

**Arbeitslosenquote Agenturbezirk München:** 5,2 Prozent (Vorjahr: 4,7)

**Arbeitslosenquote in der Stadt München:** 5,6 Prozent (Vorjahr: 5,0)

**Arbeitslosenquote im Landkreis München:** 3,6 Prozent (Vorjahr: 3,4)

**Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte:** 1.239.894 (+ 0,2 Prozent)

**(Datenstand März 2025)**

Der September bringt traditionell Bewegung in den Arbeitsmarkt – in diesem Jahr fällt die Herbstbelebung jedoch deutlich schwächer aus. Nach Ende der Ferien- und Urlaubszeit ist die Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit München zwar zurückgegangen. In den Vorjahren war sie jedoch deutlich stärker zurückgegangen. Bei den jungen Menschen unter 25 Jahren ist die Arbeitslosigkeit allerdings nach einem Anstieg im Sommer wieder deutlich gesunken.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit München

*„Der Arbeitsmarkt kommt noch nicht in Schwung und die übliche beginnende Herbstbelebung fällt spürbar schwach aus“, erklärt Wilfried Hüntelmann, Leiter der Agentur für Arbeit München, „umso erfreulicher ist es, dass wir viele der jungen Fachkräfte, die nach Abschluss ihrer Ausbildung nicht übernommen werden konnten, wieder erfolgreich in eine Beschäftigung bringen konnten. Das zeigt: Eine abgeschlossene Ausbildung bietet nach wie vor den besten Schutz vor Arbeitslosigkeit und trägt wesentlich zur Fachkräftesicherung der Unternehmen bei.“*

### **Stadt München: Geringer Rückgang an Arbeitslosen, Quote unverändert**

Die Zahl der Arbeitslosen in der Stadt München ist von August auf September um 103 Personen oder 0,2 Prozent gesunken. 51.829 Personen waren arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote in der Landeshauptstadt stagnierte bei 5,6 Prozent. Im September 2024 lag die Arbeitslosenquote bei 5,0 Prozent.

Die Zahl der Arbeitslosen, die vom Jobcenter in der Landeshauptstadt München betreut werden (SGB II), lag bei 24.641. Dies waren 163 Menschen (0,7 Prozent) mehr als im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ergab sich ein Anstieg um 1.674 Personen (7,3 Prozent).

### **Landkreis München: Zahl der Arbeitslosen steigt**

Im Landkreis München waren 7.334 Menschen im September 2025 ohne Arbeit. Dies sind 190 Personen oder 2,5 Prozent weniger als im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahresmonat haben sich 578 Personen mehr arbeitslos gemeldet, ein Anstieg um 8,6 Prozent. Die Arbeitslosenquote im Landkreis München sank von 3,7 im August auf 3,6 Prozent im September. Gegenüber dem Vorjahresmonat stieg die Quote um 0,2 Prozentpunkte.

Die Zahl derer, die vom Jobcenter des Landkreises München betreut werden (SGB II), lag bei 2.873. Dies waren 91 Menschen (3,1 Prozent) weniger als im Vormonat. Im Vergleich zum September 2024 ist ein Rückgang von 2,9 Prozent zu verzeichnen, das sind 86 Personen weniger.

## **Gemeldete Arbeitsstellen weiterhin sehr niedrig**

Die Zahl der neu gemeldeten Arbeitsstellen blieb auch im September auf niedrigem Niveau. Arbeitgeber meldeten 2.123 neue Stellen – das sind 350 Stellen weniger als im bereits schwachen August und 266 Stellen weniger als im September des Vorjahres. Der Bestand an offenen Arbeitsstellen lag bei 10.353 Stellen. Das sind 297 weniger als im vergangenen Monat und 1.904 Stellen weniger als im Vorjahr zur gleichen Zeit (-15,5 Prozent).

## **Nachvermittlung auf dem Ausbildungsmarkt 2025**

Am 1. September ist zwar der offizielle Ausbildungsbeginn bei den meisten Unternehmen in Bayern. Doch auch Bewerberinnen und Bewerber, die im ersten Anlauf nicht zum Zuge gekommen sind, sollten noch nicht aufgeben, meint Wilfried Hüntelmann: „*Es lohnt sich, bei Betrieben nachzufragen, denn viele Unternehmen suchen auch jetzt noch nach geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern. Die Agentur für Arbeit hilft bei der Suche. Gute Chancen hat man, wenn man sich auch auf mehrere Berufe einlässt und örtlich flexibel ist.*“

Bei Bedarf unterstützt die Agentur für Arbeit Betriebe und Auszubildende mit der assistierten Ausbildung, einer flexiblen Ausbildungsbegleitung in Form von Nachhilfe und sozialpädagogischer Begleitung.

Das **JiBB** in der Kapuzinerstrasse 30 bietet kostenlose Beratung und Unterstützung für alle Jugendlichen, die noch unsicher sind.

### **Öffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeit:**

Montag – Freitag:	9:00 – 12:00 Uhr
Montag und Dienstag:	13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag:	13:00 – 17:00 Uhr

Telefon: 089 5454 1779 42

Der **Arbeitgeberservice** der Agentur für Arbeit steht Unternehmen bei allen Fragen zu Fördermöglichkeiten beratend zur Seite. Zu erreichen unter der gebührenfreien Telefonnummer 0800 4 5555 20.